

Allgemeiner Studierendenausschuss
der Bergischen Universität Wuppertal
Max-Horkheimer-Straße 15 Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

www.asta-wuppertal.de
www.facebook.com/astawuppertal



Protokoll des 03. außerordentlichen Plenums

Datum: 21.10.2015
Beginn: 13:41 Uhr
Ende: 14:57 Uhr
Ort: ME.04.19

Anwesenheit: Andrea Lehmann, Najib Benkid, Veysi Güneri, Wiebke Kleine, Justus Faust, Julia Wiedow, Bastian Politycki, Felix Wengler, Dennis Pirdzuns, Erhan Yesilöz, Lukas Vaupel

Autonome Referenten: Dominic Kleinebenne

Gäste: Simon Villa Ramirez, Konstanze Wagner, Philipp Adamik, Mehmet Özkan

Entschuldigt abwesend:

Redeleitung: Dennis Pirdzuns
Protokoll: Andrea Lehmann

TOP 1: Begrüßung

Dennis eröffnet die Sitzung um 13:41 Uhr.

TOP 2: Regularien

Es wurde form-und fristgerecht eingeladen.
Dennis stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vorschlag zur Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung & Regularien
TOP 2: Anträge & Projekte
TOP 3: Berichte & Neuigkeiten
TOP 4: Sonstiges
TOP 5: Termine

TOP 2: Anträge & Projekte

Philipp Adamik stellt sich und sein Projekt „Linker Protest in der Netzwerkgesellschaft“ vor. Er promoviert an der Universität Bremen und hat selbst an den Protesten gegen den G7 Gipfel teilgenommen. Es geht ihm in seiner Arbeit zu diesen „linken“ Protesten um eine möglichst neutrale wissenschaftliche Darstellung der Protestorganisation. Er stellt dem Plenum Auszüge seines Vortrags vor und zeigt Bilder des Protestmarsches in Garmisch-Partenkirchen. Der Kern des Vortrags umfasst den Protest „Stop G7 Elmau“ und befasst sich auch kurz mit der Geschichte des G7 Gipfels. Dieser wird ungefähr eine Stunde dauern und soll mit einer anschließenden Zuschauerdiskussion auf der AStA-Ebene kombiniert werden.

Nachdem Rückfragen aus dem Plenum geklärt wurden, wird darüber abgestimmt, ob der AStA die Veranstaltung (Honorar 200€, Bewerbung 100€) organisiert.

Ergebnis: 11/0/1 – angenommen. Damit findet die Veranstaltung statt.

1.

Titel	Linker Protest in der Netzwerkgesellschaft
AntragsstellerIn	Vorsitz/HoPo-Referat
Antragstext	Honorar für den Referenten Philipp Adamik + Werbekosten
Antragshöhe	300 €
Abstimmungsergebnis	11 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

Anträge, die aus den Berichten hervorgehen:

2.

Titel	Veranstaltung zur Klimakonferenz in Paris
AntragsstellerIn	Referat für Ökologie & Mobilität
Antragstext	Passend zu den Klimaverhandlungen in Paris wird in Zusammenarbeit bzw. mit Referenten des BUNDjugend eine Veranstaltung durchgeführt um zum Ablauf, den voraussichtlichen Ergebnisse und Protestformen zu informieren. Gehalt für Referenten: 300€ Bewerbung (Poster/Flyer): 70€
Antragshöhe	370 €
Abstimmungsergebnis	10 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

3.

Titel	Werbung Ökosozialer Hochschultag
AntragsstellerIn	Referat für Ökologie & Mobilität
Antragstext	Für die Bewerbung des ökosozialen Hochschultags am 17.11.15 sollen Poster und ggf. Flyer gedruckt werden.
Antragshöhe	150 €
Abstimmungsergebnis	10 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

TOP 3: Berichte & Neuigkeiten

Dennis berichtet für Martin Weresow, der sich um eine bessere Atmosphäre auf der Ebene bemüht. Einerseits arbeitet man an einem Beleuchtungskonzept (das jedoch noch vor einigen Problemen steht) und andererseits möchte man ein kleineres Projekt in Angriff nehmen: die Begrünung der Ebene. Hierfür sollen zunächst 3 Pflanzen dort aufgestellt werden, wo tatsächlich natürliches Licht hinkommt. Vor die Theke könnte man eine (schöne) künstliche Pflanze aufstellen. Herr Weresow hat sich bereits verschiedene Konzepte überlegt, welches mit der Idee von Lukas zu verbinden ist, der die AStA-Ebene ebenfalls für den ökosozialen Hochschultag (kurzfristig?) begrünen wollte.

Dennis berichtet weiterhin, dass die Bewerbung der AStA Party mittlerweile – wenn auch leider etwas verspätet – läuft. Nun muss nur noch regelmäßig geflyert werden und die Plakate müssen regelmäßig neu aufgehängt werden. 1800 Leute wurden bereits eingeladen. Dem Veranstalter wurde das Design des Flyers und der Link der Facebook-Veranstaltung zugeschickt. Leider ist die DJ-Frage noch nicht abschließend geklärt.

Weiterhin könnte man den Fachschaften Getränkegutscheine zum Verteilen zukommen lassen – als Dankeschön für die gut organisierte O-Woche.

Dennis spricht das InTouch Program der Universität an. Seit vorgestern gibt es ca. 20 Studierende, die den Gasthörerstatus bekommen haben. Somit können sie an Veranstaltungen in den von ihnen angestrebten Fächern, welche sie später auch belegen wollen, teilnehmen. Das Programm wird gut angenommen, doch hat sich Herr Prof. Dr. Rapic an den AStA gewandt, da einige der Projektteilnehmer außerhalb Wuppertals wohnen, und die Anreise mit dem ÖPNV (ohne Semesterticket) ihren finanziellen Spielraum überschreitet. 5-8 Personen haben dieses Problem, und der AStA versucht, als Vertragspartner der WSW, über diesen Sonderfall zu sprechen.

Dominic berichtet, dass er seine Veranstaltungsidee konkretisiert hat. Diese hat nun einen einführenden Charakter und heißt „Kritik des Antisemitismus – Eine Einführung“ mit einem Referenten der Universität Wien, der derzeit Gastdozent in Gießen ist. Die Veranstaltung soll etwa 2-3 Stunden dauern und das Honorar des Referenten liegt bei 300€. Die Veranstaltung könnte auch im Rahmen der Aktionswochen gegen Antisemitismus stattfinden.

Das Stimmungsbild des Plenums ist positiv, und Dominic wird darum gebeten, mit dem Referenten in Kontakt zu treten um seine Pläne zu realisieren.

Lukas berichtet, dass die Flyer und Plakate für den Ökosozialen Hochschultag fast fertig designt sind.

Für den 17.11.2015 ist fast alles organisiert, 3 Referenten bilden derzeit das Kernteam -jedoch fehlt noch ein Referent. Herr Spira soll ein Honorar von 300€ bekommen. Lukas hofft derzeit noch auf Rückmeldung von der Sparkasse, die im letzten Jahr für diesen Tag 1500€ gespendet hat.

Lukas war bei der TTIP Demo und hat sich dort mit Vertretern der BUND-Jugend unterhalten, die bei uns gerne einen Vortrag zur Klimakonferenz in Paris halten wollen. Es würden keine großen Kosten auf uns zu kommen, das Honorar der Vortragenden bliebe in einem überschaubaren Rahmen. Das Feedback des Plenums ist positiv, Lukas soll für nähere Infos den Kontakt mit den Referenten herstellen.

Justus berichtet, dass er für sein Konzept des offenen Haushaltes ein ansprechendes Skript für die Homepage zur Verfügung gestellt bekommen hat, bei dem man sehr transparent den Haushalt des AStAs nachvollziehen kann. Jedoch kann das derzeit niemand auf der AStA-Homepage installieren, dafür muss sich Sebastian Richter zunächst das entsprechende Wissen aneignen.

Eine entsteht eine Diskussion darüber, ob dieses Programm überhaupt nötig sei, oder ob man stattdessen nicht einfach entsprechende Tortendiagramme erstellt und veröffentlicht!

TOP 4: Sonstiges

Entfällt.

TOP 5: Termine

Nächste Plenarsitzungen:

28.10.2015 um 12:30 Uhr im Großraumbüro ME 04.19 des AStAs.

04.11.2015 um 12:30 Uhr im Großraumbüro ME 04.19 des AStAs.

Dennis schließt das Plenum um 14:57 Uhr.

(AStA-Vorsitz)

(ProtokollantIn)

ⁱ (14.32 Julia verlässt das Plenum)
(14.34 Uhr – Mehmet betritt das Plenum)
(14.35 Uhr – Julia betritt das Plenum)